

Grenzgeschichte Rodachtal

Außenstationen

Zweiländermuseum Rodachtal



und Außenstationen

Über die ehemalige Grenze hinweg wird die Geschichte einer Region in Franken und Thüringen gezeigt, die 40 Jahre lang geteilt war. Der Rundgang durch das Zweiländermuseum bringt Sie vom Leben in einer ländlichen Region um das Jahr 1900 über gesellschaftliche, politische, technische und wirtschaftliche Umwälzungen bis in das 21. Jahrhundert. Im Mittelpunkt dabei steht immer das Erleben der Menschen in ihren Dörfern und kleinen Städten.



Insgesamt 12 Außenstationen zeigen unterschiedliche Aspekte des Lebens im Sperrgebiet, vom Aufbau der Grenzanlagen und der „Aktion Ungeziefer“ im Jahr 1952 bis zur Öffnung der Grenze 1989.



Grenzerlebnisse in der Nachbarschaft

Gedenkstätte zur Innerdeutschen Grenze Eisfeld-Rottenbach



Am Eingang der heutigen Tankanlage an der Bundesstraße B4 zwischen Lautertal und Eisfeld befindet sich der ehemalige Grenzturm Rottenbach. Der besonders große Turm ist originalgetreu saniert und täglich von 8–18 Uhr zugänglich. Im Turm ist ein Modell des ehemaligen, streng gesicherten Grenzübergangs zu sehen, der für den so genannten „Kleinen Grenzverkehr“ ausgebaut war. Darüber hinaus gibt es verschiedene Zeitdokumente und technische Grenzanlagen zu besichtigen. Der Eintritt beträgt 2 € in 1 €-Münzen und ist am Eingang (Drehkreuz) zu entrichten.

Mauer-Reste bei Görzdorf

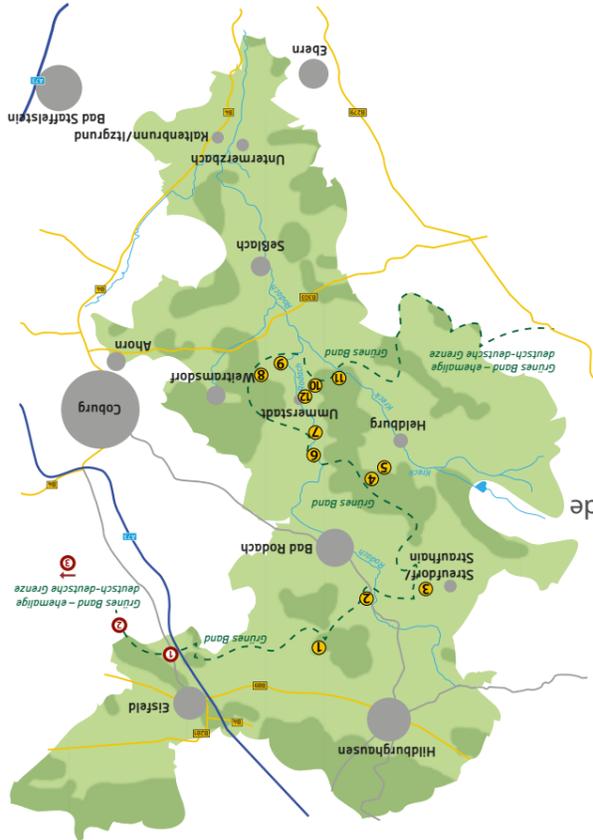
Am Rande der Gemeinde Görzdorf (Nachbarort von Lautertal / Schalkau) befindet sich noch ein Stück der ehemaligen, über 3 Meter hohen Grenzmauer aus Beton – dem Sinnbild der ehemaligen Deutsch-Deutschen Grenze. In den 70er Jahren war der gesamte kleine Ort von Mauer umschlossen. Heute gibt es kaum mehr Original Mauerreste zu sehen.

Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze Neustadt b. Coburg

Unter dem Dach der kultur.werk.stadt wurde die Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze errichtet, die mit einem modernen Konzept und zeitgemäß aufbereiteten Informationen einen umfassenden Einblick in die Historie der innerdeutschen Grenze mit ihren kulturellen, wirtschaftlichen und industriellen Entwicklungsständen von der Zeit des letzten Weltkrieges über die Phase des kalten Krieges, die Grenzöffnung und deren Neuerungen und Folgen hinweg bis in die Gegenwart gewährt. Mit Sitzkino und Kurzfilm. Eintritt frei. Anmeldung unter Tel.: 09568 81-133. Bahnhofstr. 22 in 96465 Neustadt b. Coburg. Weitere Infos: www.grenzerfahrung.bayern



- Grenzerlebnisse in der Nachbarschaft
- ① Gedenkstätte zur Innerdeutschen Grenze Eisfeld-Rottenbach
 - ② Mauer-Reste bei Görzdorf
 - ③ Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze in Neustadt b. Coburg



Grenzgeschichte im Rodachtal

Zweiländermuseum Rodachtal
Farrberg 5
9646 Straufhain OT Streufdorf
Tel. 036875-5051
E-Mail info@zweilaendermuseum.de
Internet www.zweilaendermuseum.de

Informationsstellen:

Gästeformation der Gemeinde Straufhain
Obere Marktstraße 3
9646 Straufhain / Streufdorf
Tel. 036875-6579-21
E-Mail: gaesteinfo@gemeinde-straufhain.de
Internet: www.gemeinde-straufhain.de

Initiative Rodachtal e. V.
Marktstraße 33
9663 Ummerstadt
Tel. 036871-30317
Fax 036871-30318
E-Mail: post@initiative-rodachtal.de
Internet: www.initiative-rodachtal.de

Stadt Heldburg
Hauptstraße 4
9663 Heldburg OT Bad Colberg
Tel. 036871-20159
Fax 036871-30683
E-Mail: info@stadt-heldburg.de

Gästeformation Bad Rodach

Schlossplatz 5
96476 Bad Rodach
Tel. 09564-1550
Fax 09564-921106
E-Mail: gaesteinfo@bad-rodach.de
Internet: www.therme-natur.de

Touristinformation Seibach

Luitpoldstraße 3
96145 Seibach
Tel. 09569-1885566
E-Mail: tourismus@sesslach.de
Internet: www.sesslach.de

Die Außenstationen des Zweiländermuseums Rodachtal

Station 1
Massenhausen



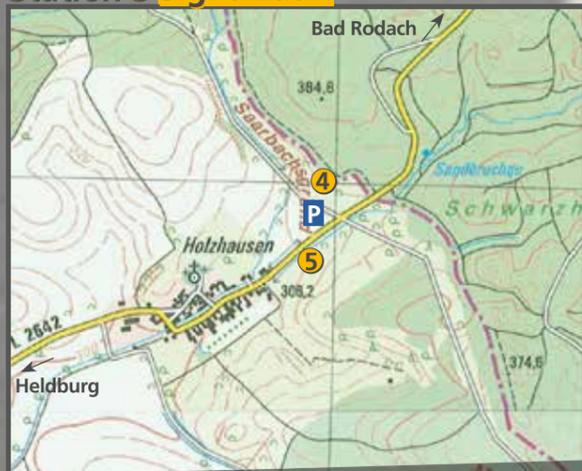
Station 2
Grenzübergang
Adelhausen - Bad Rodach



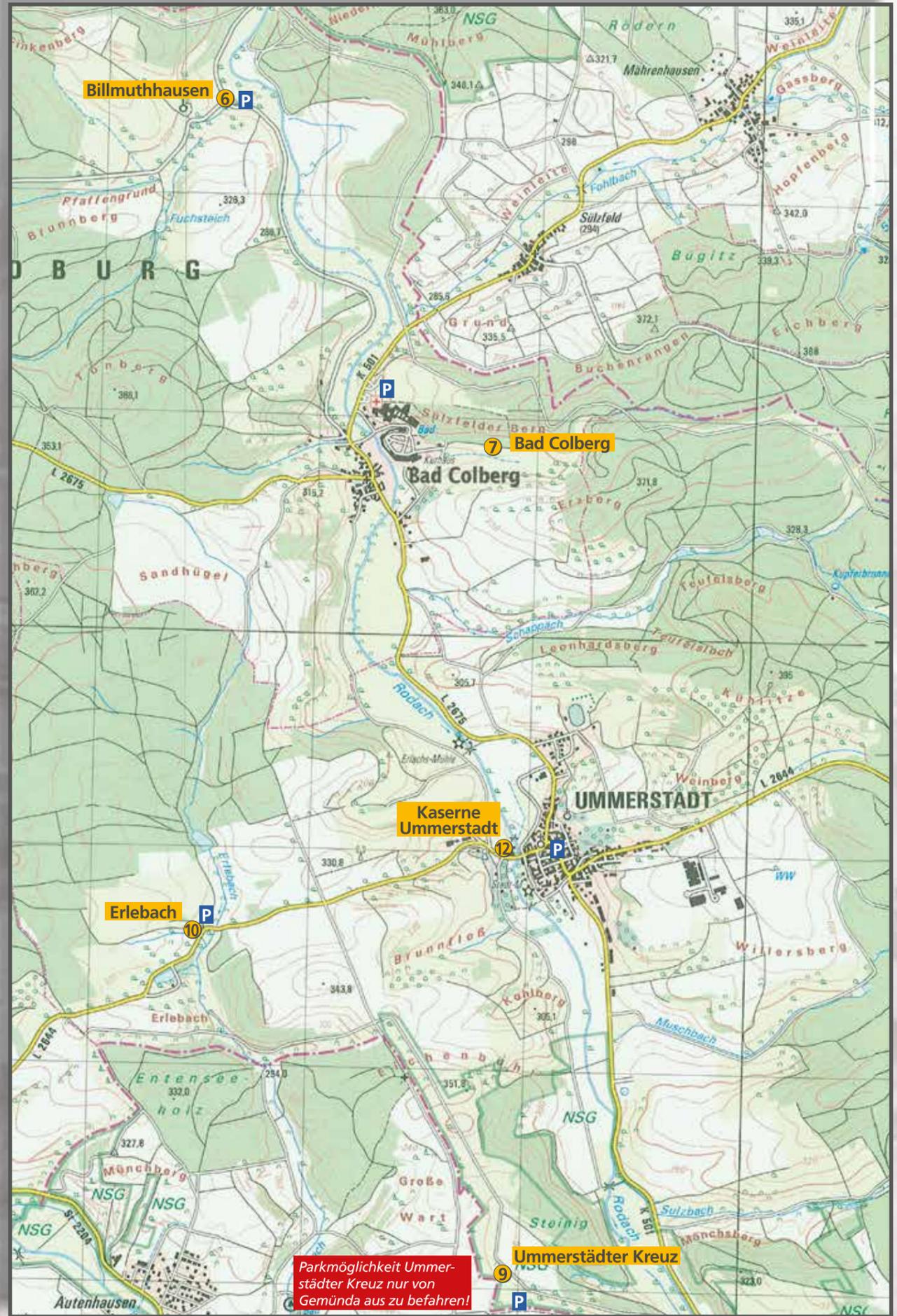
Station 3
Aktion Ungeziefer 1952



Station 4 Grenzzaun
Station 5 Signalzaun



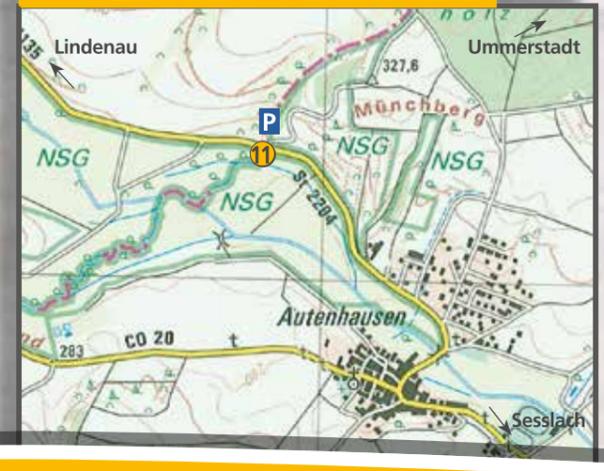
Stationen 6, 7, 9, 10, 12



Station 8
Minen



Station 11
Grenzübergang
Lindenau - Autenhausen



P Parkmöglichkeit

Die Geschichte der Deutschen Teilung entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze an den originalen Schauplätzen hautnah erleben.